

Hubgerüst nacharbeiten Carson Laderaupe Liebherr LR 634

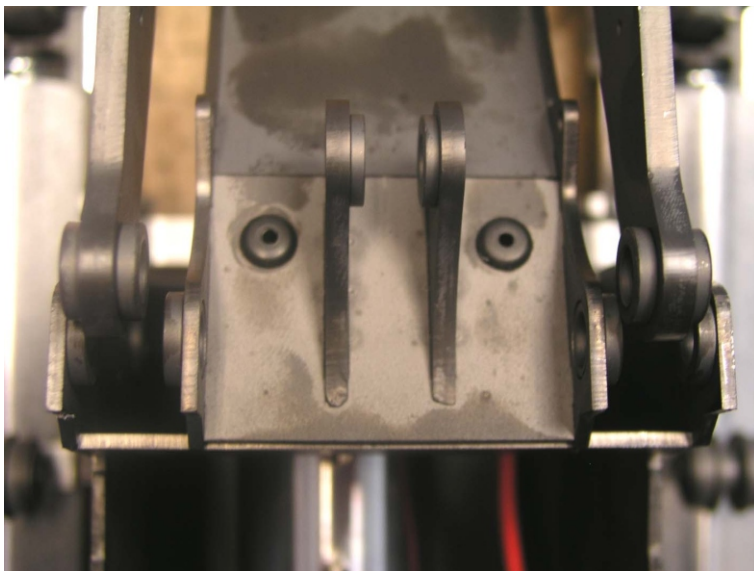


Es häuften sich die Beschwerden über die Hubleistung unserer Carson-Hydraulik. Darum haben wir einen Bausatz aus der aktuellen Serie aufgebaut. Leider haben sich dort einige Probleme bei der Passgenauigkeit am Hubgerüst, der Z-Kinematik und der Schaufel ergeben. Nach einem Zusammenbau gemäß der Anleitung und **ohne Korrektur** der Problempunkte hatte unsere Hydraulik eine **Hubleistung von 900 Gramm**. Da die Hubzylinder, durch die Z-Kinematik, auch die Schaufel bewegen müssen, erreichte das Hubgerüst kaum die obere Position.

Nachdem wir diese **Punkte geändert** hatten, ergab sich eine **Hubleistung von 1660 Gramm**.

Jede Schwergängigkeit braucht eine gewisse Kraft um überwunden zu werden. Diese Kraft geht ihnen, auf Grund der Hebelgesetze mehrfach, an Hubleistung verloren.

In dieser Anleitung möchten wir auf einige Punkte eingehen, die Sie bitte koregieren, um eine Hubleistung zu erzielen, die eine gehäufte Originalschaufel mit feuchtem Sand problemlos bewegen kann.



Problem 1: Hubgerüst obere Lagerung.

Bitte überprüfen sie die Breite des Hubgerüstes. Es muß gerichtet werden so das es leicht zwischen die Gegenlager "fällt".

Manchmal können auch die eingepressten Lagerbuchsen nachgedrückt werden.

Erst wenn sich die Bolzen leicht einsetzen lassen und die Lagerung absolut leichtgängig ist, geht keine Hubkraft verloren. Ein wenig Fett unterstützt den Effekt.

Bild 1



Problem 2: Verbindung Hubgerüst - Schaufel

Auch hier muß die Breite des Hubgerüstes nachgebessert werden, so das es auch leicht in die Gegenlager an der Schaufel "fällt".

Manchmal können auch die eingepressten Lagerbuchsen nachgedrückt werden.

Erst wenn sich die Bolzen leicht einsetzen lassen und die Lagerung absolut leichtgängig ist, geht keine Hubkraft verloren. Ein wenig Fett unterstützt den Effekt.

Bild 2

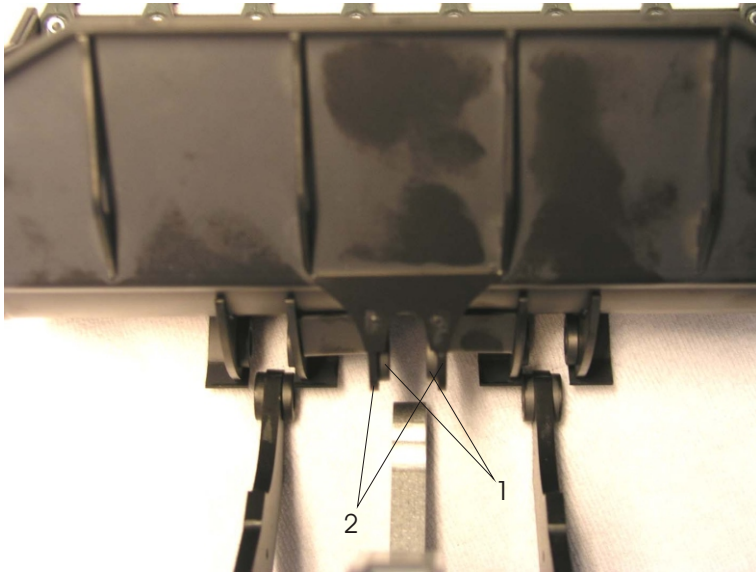


Bild 3

Problem 3: Die Schubstange von der Z-Kinematik klemmt im Gegenlager.

Durch nachpressen der Lagerbuchsen (1) und richten der beiden Laschen (2) den nötigen Platz schaffen. Erst wenn sich der Bolzen leicht einsetzen läßt und die Lagerung absolut leichtgängig ist, geht keine Hubkraft verloren. Ein wenig Fett unterstützt den Effekt.

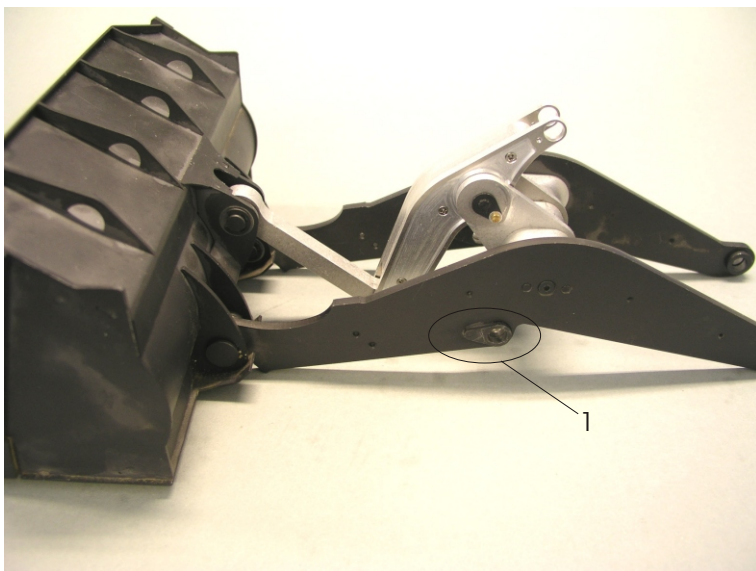


Bild 4

Problem 4: Die Gabelköpfe vom Hubzylinder klemmen auf dem Hubgerüst.

Die Aufdopplungen (1) lassen sich mit einem Schraubstock oder einer Zange zusammendrücken (gegen Macken Unterlagen verwenden). Nun sollte sich der Gabelkopf leicht aufschieben lassen. Zur Not kann auch der Gabelkopf etwas von innen aufgefeilt werden.

Siehe auch Bild 5.



Bild 5

Erst wenn der Gabelkopf (1) sich leicht aufschieben läßt und der Bolzen (2) sich ohne Widerstand einschieben läßt, geht keine Hubkraft verloren. Ein wenig Fett unterstützt den Effekt. Bitte verfahren sie mit dem 2. Hubzylinder entsprechend.